

4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen *)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Unterlagen als die Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank; Zahlenangaben sind infolgedessen nicht voll vergleichbar. Die Unterschiede sind vor allem darin begründet, daß einerseits in der Zahlungsbilanz auch solche Leistungen enthalten sind, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht in der Entwicklungshilfe-Statistik berücksichtigt werden, wie z. B. Leistungen der Kirchen, der Gewerkschaften und anderer Organisationen ohne Erwerbcharakter. Andererseits sind bestimmte Leistungen mangels ausreichender statistischer Unterlagen in der Zahlungsbilanz bisher nicht enthalten (im wesentlichen die Wiederanlage von Erträgen aus deutschen Direktinvestitionen) oder sie können nicht gesondert erfaßt werden und gehen damit in den Restposten der Zahlungsbilanz ein (Export-Kredite). — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970 ¹⁾
Staatliche Transaktionen	13 157	1 691	1 884	1 943	2 187	2 381	2 068	2 686
mit Entwicklungsländern								
Technische Hilfe und sonstige Zuschüsse	866	371	403	451	540	634	813	903
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel und Griechenland	3 023	250	300	—	—	—	—	—
Kredite mit einer Laufzeit								
von 1 bis unter 5 Jahren	769	49	136	67	165	32	28	209
von 5 und mehr Jahren ²⁾	4 142	1 398	1 384	1 698	1 740	1 912	1 718	1 626
Rückzahlungen	802	317	407	340	473	611	711	740
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer ...	48	—	—	—	—	—	—	—
Konsolidierungskredite								
Konsolidierte Beträge	1 434	1	170	18	2	0	—	76
Rückzahlungen	556	100	258	96	53	26	16	76
Warenkredite	17	—	—	—	—	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	181	58	52	57	61	93	136	147
den Europäischen Entwicklungsfonds	816	—	1	9	105	163	195	192
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite (netto) an								
die Weltbank	3 030	— 60	6	— 31	— 10	14	— 252	194
die Internationale Finanzkorporation	15	—	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation	174	41	97	96	96	156	143	143
die Asiatische Entwicklungsbank	—	—	—	14	14	14	14	12
Private Transaktionen	9 849	1 135	1 055	1 211	2 395	4 273	5 883	2 482
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil (80%)	4 640	375	187	328	1 162	817	769	535
Nicht garantierter Teil (20%)	1 160	112	47	82	291	204	189	150
Konsolidierungskredite (Handelsschulden) ...	289 ³⁾	— 57	— 47	— 40	— 44	— 32	— 32 ⁴⁾	— 27
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	1 094	205	220	248	284	332	395	490
Andere Direktinvestitionen	2 357	155	239	356	412	436	521	672
Andere langfristige Kapitalanlagen		116	108	261	311	1 339	2 625	431
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen ⁵⁾	309	229	301	— 24	— 21	1 177	1 416	231
Insgesamt ...	23 006	2 826	2 939	3 154	4 582	6 654	7 951	5 168
Außerdem								
Leistungen privater Organisationen ⁶⁾ aus								
Eigenmitteln							196	285

*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren. — ³⁾ Einschl. eines Verlustes von 21 Mill. DM aus der DM-Aufwertung. — ⁴⁾ Einschl. eines Verlustes von 4 Mill. DM aus der DM-Aufwertung (Wertberichtigungsposten). — ⁵⁾ Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten. — ⁶⁾ Kirchen, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen u. a.